

# Traumland Intensivstation

Erfahrungsberichte von ehemaligen  
Patienten

Vortrag gehalten am 6.9.13 auf dem 4. Leipziger  
Intensivpflege tag

Karl-Heinz Pantke  
LIS e.V.

Im Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge  
Herzbergstr. 79  
10385 Berlin

# Traumland Intensivstation

Erfahrungsberichte von ehemaligen  
Patienten aus dem Bereich zwischen  
Leben und Tod –

Neue Bewußtseinszustände, wenn sich  
das Leben seinem Ende nähert.

# Inhalt:

- Eigene Krankengeschichte
- Nahtoderlebnisse
  - a) Eigener Erfahrungsbericht
  - b) Beispiele aus der Kunst
- Erlebte Verschmelzung von Traum und Realität
- Typische Träume auf der Intensivstation
  - a) Eigene Erlebnisse
  - b) Beispiele von andern Patienten
- Statt eines Fazit ...

# Eigene Krankengeschichte

## Locked-in Syndrom bei Verdacht auf Basilaristhrombose (März 1995)

Aus dem Krankenbericht: (*Neurologischer Befund*)

*„Komatöser Patient, Maschinenbeatmung, Pupillen isokor, mittelweit, reagierend auf Licht und auf Schmerz, Bulbus rechts mittelständig, links leicht nach innen unten gerichtet, beidseits fehlender Kornealreflex. Allseits erhöhter Muskeltonus, Tetraplegie mit Streckkrämpfen [...], Muskeleigenreflexe rechts mehr als links auslösbar, Babinski beidseits positiv.“*

Quelle: Kühn, C. (2011) Chronologie der Rehabilitation ... In: Pantke et al: Das Locked-in Syndrom. Mabuse –Verlag. Frankfurt a.M. 67-88.

# Eigene Krankengeschichte

- Ich überlebe den Infarkt
- Nach 10 Tagen kann ich die Intensivstation verlassen
- Und werde vier Monate in der Frühreha behandelt
- Es folgen zwei Jahre Rehabilitation in Kliniken
- Ich wohne weiter in meiner Altbauwohnung im IV. Stock (ohne Fahrstuhl)

# Nahtoderlebnisse

- Nahtoderlebnisse können von Betroffenen berichtet werden, wenn das Leben in Gefahr ist.
- Es kann auch ausreichen, hiervon nur überzeugt zu sein.
- Derartige Erlebnisse sind nahezu unabhängig von äußeren Bedingungen.

# Nahtoderlebnisse

Berichtet werden häufig:

- Tunnelerlebnisse
- Lebensrückschauen
- Schwebeerlebnisse außerhalb des eigenen Körpers

Quelle: Schmied-Knittel, I. (2006): Nahtod-Erfahrungen. In: Kammerer, T. (Hg.): Traumland Intensivstation. Books on demand, Norderstedt 231-253.

# Nahtoderlebnisse

## Schwebeerlebnis außerhalb des eigenen Körpers

*„An den eigentlichen Infarkt erinnere ich mich sehr gut. Noch ist mir das Gefühl von Explosionen im Kopf gegenwärtig. ... und konnte meinen Körper verlassen . . . . Eine Lieblingsposition meines Körpers war, mit verschränkten Armen etwa im 30° Winkel unter der Zimmerdecke zu schweben. Er konnte jede beliebige Stellung im Raum einnehmen. Er schwebte im Raum.“*

Quelle: Pantke, K.-H. 5. Aufl. (2009): Gefangen im eigenen Körper. Mabuse-Verlag, Frankfurt a. M. 13.

# Nahtoderlebnisse

## Verarbeitung der Erlebnisse

- Solche Erlebnisse sind derart intensiv, dass sie lebenslang nicht vergessen werden.
- Hier mag der Grund liegen, warum sich viele Künstler von Nahtoderlebnissen inspirieren lassen.
- Eigentlich muß man sich nur etwas in der Kunst umsehen, um zu einem Erlebnis das passende Kunstwerk zu finden!



# Nahtoderlebnisse

## Beispiele aus der Kunst



Schwebeerlebnis:

■ Ernst Barlach, „*Der Schwebende*“, 1927

Foto: Wikipedia

# Nahtoderlebnisse

## Beispiele aus der Kunst



Tunnelerlebnis:

- Hieronymus Bosch (um 1450 bis 1615), „*Der Flug zum Himmel*“

Foto: Wikipedia

# Nahtoderlebnisse

## Beispiele aus der Kunst



- Matthias Grünewald (um 1478 bis 1532), „*Die Auferstehung Jesus*“, er kommt in Siegerpose aus dem Lichttunnel zurück. Foto: Wikipedia

# Erlebte Verschmelzung von Traum und Realität

*„Im Moment des Erlebens sind Realität und  
„Halluzination“ nicht zu unterscheiden, aber da es mir  
aufgrund des Locked-in-Syndroms nicht möglich war, das  
Bett zu verlassen, kann ich jede Wahrnehmung, die  
außerhalb des Bettes stattfand, auf eine Halluzination  
zurückführen.“*

Quelle: Pantke, K.-H. 5. Aufl. (2009): Gefangen im eigenen  
Körper. Mabuse-Verlag, Frankfurt a. M. 25.

# Erlebte Verschmelzung von Traum und Realität

*„Den Aufenthalt, das Sterben und den Tod eines alten Mannes sowie der Abtransport seiner Leiche, habe ich auf der Intensivstation real erlebt, während es sich bei der anschließenden Beerdigung um eine Halluzination [Traum] handelt“*

Quelle: Pantke, K.-H. 5. Aufl. (2009): Gefangen im eigenen Körper. Mabuse-Verlag, Frankfurt a. M. 25.

# Typische Träume auf der Intensivstation

- Bedrohungs-/Alpträume 76 %
- Träume über Belastungs-, Entastungsfaktoren 72%
- Träume über den Kampf des Überlebens 52 %
- Kampf vom Tod und Sterben 44 %

Quelle: Anbey, T. (2006): Träume bei Intensivpatienten. In: Kammerer, T. (Hg.): Traumland Intensivstation. Books on demand, Norderstedt 231-253.

# Typische Träume auf der Intensivstation

Beispiel 1: „ ... Das war furchtbar, der [Traum] kam immer wieder, erst auf der Normalstation war der weg. Immer die gleiche Szene. Die Metzger, die eigentlich die Ärzte waren, hatten Fleischermesser in der Hand und bewegten sich so über Metalltische. Die haben die richtig ausgenommen, wie in einem Schlachthof... [...] und ich lag auch auf so einem Metalltisch. [...] Überall lagen die Leute auf den Tischen und bewegten sich nicht.“

Quelle: ebenda

# Typische Träume auf der Intensivstation

Beispiel 2: „[...] ging zum Kran und fischte die anderen Patienten mit einer großen Kiepe aus dem Wasser. [...] Einige wenige hatten es nicht geschafft, alle Gliedmaßen rechtzeitig in die Kiepe zu nehmen. Sie wurden beim Schließen der Kiepe abgetrennt. Die Menschen waren verstümmelt und wurden von dort lebenden Hunden gefressen. Die andern kamen ins Labor.“

Quelle: Pantke, K. H. (2004): Träume, Illusionen und Halluzinationen als Folge ... In: Bewegen und Wahrnehmen. Schulz-Kirchner Verlag, Idstein 67-78.

# Statt eines Fazit ...

- Dank moderner Gerätemedizin können wir Bewußtseinszustände beobachten, auf die wir früher keinen Zugriff hatten.
- Der Leiter der Intensivstation begrüßte mich einige Jahre später mit den Worten: *„Na, haben wir doch richtig gemacht, Sie am Leben zu lassen!“* Recht hat er. Sonst hätte es diesen Vortrag nicht gegeben ....

Die Vortrag ist in naher Zukunft  
auf [www.locked-in-syndrom.org](http://www.locked-in-syndrom.org)  
zu finden

Danke!